

Body-Lifting des ZR 3/6

Mit der Gehäuseüberarbeitung sind wir den Kundenwünschen nach einer kompakteren Bauform unter Beibehaltung unserer bewährten Plattformstrategie nachgekommen. Im Zuge des Body-Liftings wird die Schenkellänge des Gehäuses von 105 mm auf 90 mm gekürzt. Wir beginnen zunächst mit der Baureihe der Zählerregler ZR 3/6 in der Zweistutzenausführung; danach folgt der ZRE 3/6 in der Einstutzenausführung.



Plattformstrategie heißt, dass ein Messwerk für neun Anschlussvarianten verwendet wird:

- > Zählerregelgeräte Zweistutzenanschluss vom Typ ZR in den Nennweiten DN 20 bis DN 40
- > Zählerregelgeräte Einrohranschluss vom Typ ZRE in der Nennweite DN 25
- > Hausdruckregelgeräte Durchgangsform vom Typ HR in den Nennweiten DN 25 und DN 32
- > Hausdruckregelgeräte Einrohrvariante vom Typ NDAF in der Nennweite DN 25

Für den Anwender bedeutet dies eine über die ganze Palette unveränderte Handhabung, z. B. bei der Justierung des Ausgangsdruckes, Federtausch oder Anwendung der externen Gasmangelbeeinflussung, um Installationszeiten zu verkürzen.

Dieses modulare Baukastensystem im Niederdruck versetzt uns zudem in die einzigartige Lage, den integrierten Gasströmungswächter für alle bestehenden Gehäuse- bzw. Anschlussvarianten anbieten zu können. Die Handhabung bleibt dabei auch hier über die ganze Palette unverändert.

Selbstverständlich wurden die bewährten Sicherheitsmerkmale beibehalten:

- > Vordruckfestigkeit bis 16 bar
- > Hochtemperaturbeständigkeit (HTB) entsprechend der VP 200
- > Ausreichende Leistung zur Versorgung eines BK-G6 (siehe Tabelle)

Diese Änderungen werden nach der Zertifizierung durch die DVGW-Forschungsstelle Ende des dritten Quartals 2005 in die Serie aufgenommen.